

Professur für Allgemeine Soziologie

Als eigenständige „Wissenschaft vom Sozialen“ zählt die Soziologie zu den Sozialwissenschaften (neben Volkswirtschaftslehre, Psychologie, Politologie u.a.). Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenleben in Gemeinschaften und Gesellschaften und fragt nach den Folgen der Tatsache, dass Menschen stets in Austausch, Wettbewerb oder Zusammenarbeit mit anderen Menschen stehen.

Innerhalb der Soziologie wird zwischen Mikro- und Makrosoziologie unterschieden. Die Mikrosoziologie fragt nach den Grundmustern des sozialen Handelns im Alltag: Nach welchen Regeln beziehen sich die Menschen aufeinander, und inwiefern ist ihr Handeln geprägt durch die Gruppen, in denen sie leben und tätig sind? Bei der Makrosoziologie geht es um die Analyse von Institutionen, Organisationen und Gesellschaftsstrukturen: Wie sind Organisationen (wie die Bundeswehr) und Gesellschaften (wie die ‚spätmoderne‘ deutsche Gesellschaft) aufgebaut und wie verändern sie sich?

Im Rahmen des interdisziplinären Studiengangs „Staats- und Sozialwissenschaften“ ist es eine Aufgabe der Soziologie, scheinbar vertraute Aspekte des sozialen Lebens wissenschaftlich zu reflektieren. Die Studierenden erhalten Einblick in wesentliche soziologische Grundbegriffe wie „Handeln“, „Gruppe“, „Sozialstruktur“ oder „Macht“, da diese zur Einübung einer soziologischen Sichtweise entscheidend sind. Zudem werden sie mit Mikro- und Makroanalysen – Handlungs- und Gesellschaftstheorien – vertraut gemacht, um sie zu befähigen, sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen der Vergangenheit und Gegenwart fundiert und kritisch auseinander zu setzen.

Schwerpunkte in der Lehre

- **Vorlesungen: Soziologische Theorie**
 - I: Einführung und Grundbegriffe
 - II: Mikrosoziologie: Handlungstheorien
 - III: Makrosoziologie: Gesellschaftstheorien
 - IV: Theorien sozialen Wandels
- **Seminare**
 - Sozialstruktur moderner Industriegesellschaften
 - Strukturwandel sozialer Ungleichheit
 - Risiko und Unsicherheit in modernen Gesellschaften
 - Soziologie der Arbeit und Arbeitslosigkeit
 - Militärsoziologie
 - Techniksoziologie
 - Soziologie der Angst
- **Lektüre- / Projektkurse**
 - Informationsgesellschaften
 - Individualisierung sozialer Strukturen
 - Sozialisationsforschung / Biographieforschung
 - Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Schwerpunkte in der Forschung

- **Theorie der (reflexiven) Moderne / Kritische Theorie**
- **Risiko und (Un-)Sicherheit**
 - Risiko- und Sicherheitsdiskurse
 - Biographische Unsicherheit
 - Unsicherheit und Angst
- **Vergesellschaftung über Arbeit**
 - Normalarbeit und Berufsbiographie
 - Arbeitslosigkeit und Zukunft der Arbeit
- **Mobilität und soziale Integration**
 - „Job Mobilities and Family Lives“
 - „Mobilitätspioniere“
- **Wissen und Wissensverwendung**
 - Verwendung sozialwissenschaftlichen Wissens
 - „Tatsachenblick“ und „amtliche Statistik“
 - Informationelle Macht und Ungleichheit
- **Konflikt und Gewalt**
 - Militärsoziologie und Konfliktforschung
 - Krieg und Gewalt in der Reflexiven Moderne



... Auguste Comte ... Karl Marx ... Vilfredo Pareto ... Ferdinand Tönnies ... Emile Durkheim ... Georg Simmel ... Max Weber ... Alfred Weber ... Pitirim A. Sorokin ... Max Horkheimer ... Norbert Elias ... Alfred Schütz ... Herbert Blumer ... George Herbert Mead ... Talcott Parsons ... Theodor W. Adorno ... Niklas Luhmann ... Jürgen Habermas ...



..... Menschen in Interaktion